

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Hallig Hooge am Donnerstag, den 12. Oktober 2020
im Hallig Hus, Hanswarft**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Teilnehmer: Bürgermeisterin Katja Just
Dirk Bienen-Scholt
Thorsten Junker
Michael Klisch
Jan Dell Missier
Hartwig Binge

Es fehlt entschuldigt: Karola Diedrichsen

Von der Verwaltung: Sönke Lorenzen, Protokollführer
Sandra Rohde, LVB Amt Pellworm
Dirk Pohlmann, Kämmerei
Annemarie Lübcke, Projektbüro Biosphäre Halligen

Zuhörer/innen: 4 zu Beginn der Sitzung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 24.09.20
3. Bericht der Bürgermeisterin

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Oktober 2020

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Beratung und Beschlussfassung über die zeitliche Festsetzung der Haushaltssatzung
8. Beratung über die Schaffung einer "Halligkümmererstelle"
9. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen aus der Gemeindevertretung
11. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Es ist beabsichtigt, den TOP 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen.

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Die SPD/CDU Fraktion regt an, den TOP 8 nicht nur zu beraten, sondern gleich zu beschließen. Die Bürgermeisterin erläutert die Sachlage und bittet darum, den TOP zunächst nur zu beraten, um in einem anderen Rahmen noch weitere Erkenntnisse zu sammeln. Die SPD/CDU Fraktion schließt sich der Auffassung der Vorsitzenden an und stellt keinen Antrag auf Änderung der TO.

Aufgrund der Corona-Pandemie und eines Personalwechsels ist das Protokoll der Sitzung vom 04.03.20 bisher noch nicht festgestellt worden. Dies soll unter TOP 2 nun nachgeholt werden.

Die Bürgermeisterin beantragt den TOP 11 (Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die TO wird **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 2: Feststellung der Niederschriften über die Sitzungen am 04.03.20 und 24.09.20

Einwände gegen die Niederschrift vom 04.03.20 liegen nicht vor, diese gilt damit als genehmigt.

Im Protokoll vom 24.09.20 wird von einem „Informationsbrief der SPD-Fraktion an alle Haushalte“ berichtet. Richtig muss es heißen „Informationsbrief des SPD-Ortsverbandes“. Weitere Einwände gegen die Niederschriften vom 24.09.2020 liegen nicht vor, diese gilt damit als genehmigt.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Oktober 2020

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

Zu TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin verliest den als Anlage beigefügten Bericht, den Michael Klisch wie folgt ergänzt. Die Arbeiten in den Wohnungen des MarktTreffs sind nahezu abgeschlossen. Es sind nur noch einige Restarbeiten zu erledigen. Er geht davon aus, dass die Wohnungen zum 15.11.20 bezugsfertig sind. Auch bei der Aufwartung läuft alles wie für die letzten Schritte in 2020 geplant.

Zu TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende erläutert die Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung.

Zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner möchte die Musikanlage der Gemeinde für eine Veranstaltung (Roter Hahn) ausleihen. Die GV steht dem positiv gegenüber, weißt aber darauf hin, dass alle gesetzlichen Vorgaben (Hygienestandards, GEMA usw.) einzuhalten sind.
- Dirk Bienen-Scholt antwortet auf die Frage, wo die Protokolle der Gemeindevertretung eingesehen werden können, dass diese im Internet unter www.hooge.de zur Verfügung gestellt werden.
- Der Informationsbrief des SPD-Ortsverbandes an alle Haushalte wird erneut thematisiert. Michael Klisch erklärt, dass über dieses Schreiben kein öffentlicher Austausch geplant ist. Bei Fragen kann sich jede/r Bürger/in an den SPD-Ortsverband wenden. Die Bürgermeisterin erklärt, dass in diesem Rahmen das Thema nicht diskutiert werden kann. Fragen und Anmerkungen sollten direkt an den SPD-Ortsverband gerichtet werden. Grundsätzlich kann ein Austausch/ eine Diskussion zwischen Bürger/innen und der Gemeindevertretung nicht in der Gemeindevertretersitzung stattfinden, sondern bei einer Einwohnerversammlung o.ä..
- Der gesperrte Fußweg auf der Hanswarft (Richtung Schutzstation) wird voraussichtlich noch in der 42. Woche wieder freigegeben.

Zu TOP 6: Berichte aus den Ausschüssen

Es hat eine Arbeitssitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Gesundheit stattgefunden. Die Schulrätin war anwesend und Thema war, die Einrichtung einer sog. Mutterschule auf Nordstrand. Ob dies für Hooge zu empfehlen ist, muss noch beraten werden.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Oktober 2020

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

Zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die zeitliche Festsetzung der Haushaltssatzung

Herr Pohlmann führt in den TOP ein und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter/innen.

Die Haushalte der Gemeinde sind regelmäßig genehmigungspflichtig. An dem Genehmigungsverfahren nimmt, seitdem die Gemeinde (k)eine Sonderzuweisung nach § 8 FAG erhält, auch der FAG-Beirat teil, was das Genehmigungsverfahren noch weiter in die Länge zieht.

Ein Doppelhaushalt enthält zwei Spalten mit den Ansätzen für 2021 und 2022, aber nur eine genehmigungspflichtige Haushaltssatzung. Damit wäre zumindest für das zweite Planjahr sichergestellt, dass der Haushalt am 1.1. bestandskräftig ist und ausgeführt werden kann. Entstände unterjährig die Notwendigkeit, die Ansätze zu verändern, ist dies über einen Nachtragshaushalt wie bisher möglich.

Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, erstmals ab dem Haushalt 2021 einen Doppelhaushalt gemäß § 95 Abs. 3 Satz 2 GO führen zu wollen. Die Kämmerei wird gebeten, den Haushalt entsprechend zu planen.

Zu TOP 8: Beratung über die Schaffung einer „Halligkümmererstelle“

Die Vorsitzende erklärt, dass im Rahmen einer Arbeitssitzung die Aufgaben der Stelle definiert werden sollten. Hier könnten auch weitere Punkte, wie Antragstellung, Förderung der Stelle usw. erörtert werden. Hierzu wird Ole Dierßen von der Aktiv Region Uthlande eingeladen, um beratend zur Seite zu stehen.

Zu TOP 9: Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage erläutert die Bürgermeisterin, dass es sich bei der sog. „Halligkümmererstelle“ um eine Aufgabe im sozialen Bereich handelt, die ausschl. für Hooge zuständig ist. Es sind noch keine Stellenmerkmale, wie Anzahl der Stunden usw. festgelegt worden. Es wäre allerdings wünschenswert, wenn die Person von Hooge kommt, bzw. auf Hooge lebt. Ein Gedankenmodell wäre auch, wenn es möglich ist, eine enge Zusammenarbeit mit der Kirche Hooge herzustellen.

Zu TOP 10: Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Thorsten Junker fragt nach dem Sachstand zur Nachbesetzung der vakanten Stelle im Gemeindebüro. Die Bürgermeisterin erklärt, dass keine neuen Ergebnisse vorliegen, die Stellenbewertung durch die Fa. Allevo Kommunalberatung ist noch nicht abgeschlossen. Sie informiert weiterhin darüber, dass eine AG Personal

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Oktober 2020

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

eingerrichtet wurde, wo unter Mitwirkung der Gleichstellungsbeauftragten, dieses Thema behandelt wird.

- Ob die ausgeschriebene Stelle im Tourismusbereich beim KTS Pellworm schon besetzt wurde, klärt die Bürgermeisterin mit Frau Michna.
- Die Vorsitzende teilt die Gästezahlen der Hallig mit. So besuchten im September 2019 7389 Menschen die Hallig, im September 2020 sogar 7459.
- Die Frage, ob es vor der Arbeitssitzung zum Thema Gaststätte Seehund noch weitere Fachberatungen geben sollte, bevor über das weitere Vorgehen beraten werden kann, wird verneint. In der nächsten GV-Sitzung wird dann ein Beschluss gefasst. Herr Pohlmann erklärt, dass auch noch kein Pächter aktiv gesucht werden darf, zuerst muss auf die entsprechenden Zuwendungen und Genehmigungen gewartet werden. Interessenbekundungen sind aber möglich.

Ende öffentlicher Teil der GV Hooge am 12.09.2020, um 21.15 Uhr